

Goldene Masters-Medaillen gerecht verteilt



Siegerehrung Mädchen U 8.



Siegerehrung Jungen U 8.

Mit dem auf der Anlage des Leipziger SC 1901 ausgetragenen Masters ging die Steffi-Graf-Jüngstenserie des STV in der Freiluftsaion 2013 stimmungsvoll zu Ende. 109 Talente nahmen an den seit April in ganz Sachsen durchgeführten Qualifikationsturnieren teil, die 40 besten Mädchen und Jungen von ihnen lieferten sich beim Masters packende Kämpfe. Die Goldmedaillen wurden gerecht verteilt, denn je zwei wurden von Teilnehmern aus den Bezirken Chemnitz, Leipzig und Dresden erkämpft. „Das zeigt, dass die Trainer in ganz Sachsen gute Arbeit leisten“, meinte danach STV-Präsident Rainer Dausend, lobte aber noch ganz besonders Oleg Barsukov. Denn seine beiden Schützlinge vom TV Machern Grün-Weiß holten jeweils Gold, und das auch noch sehr überlegen.

So gab der neunjährige Konstantin Baryschew in der Altersklasse U 10 in drei Spielen nicht einen Satz ab. Denn sowohl in den Gruppenspielen gegen Joris Kindler (TC Bad Weißer Hirsch Dresden) und Roque Lucio Klein (SG LVB Leipzig) als auch im Endspiel gegen Frithjov Scholz (TG Stadtpark Chemnitz) feierte der Macherner 4:0, 4:0-Siege. Dustin Schuler (TC Limbach) erkämpfte mit dem 4:0, 4:1-Sieg gegen Joris Kindler Bronze.

Ähnlich überlegen beherrschte Nikolai Barsukov, der erst sechsjährige Sohn des Trainers, die Altersklasse U 9. Nach dem 4:0, 4:1-Sieg im Halbfinale

gegen Georg Northmann (TC Bad Weißer Hirsch Dresden) feierte Barsukow im Endspiel einen 4:2, 4:0-Erfolg gegen Franz Ludwig Mager (TC Bad Weißer Hirsch Dresden). Ganz besonders bemerkenswert ist, mit welcher Spielübersicht der kleine Junge schon aufwartet. Georg Northmann holte mit 4:2, 4:2 gegen Konstantin Mieding (SV Grotzsch) Bronze.

Die beiden Dresdner Goldmedaillen kommen auf das Konto der Jüngsten. Die Altersklasse U 8 war auf dem Kleinfeld in Aktion. Bei den kleinsten Mädchen machten sogar zwei Dresdnerinnen das Ende unter sich aus. Von ihnen erwies sich Samantha Dornick (Blau-Weiß Blasewitz) mit 5:3, 4:2 gegen Pia Lohmann (TC Bad Weißer Hirsch) als die Bessere. Lara

Klitsch (Leipziger SC 1901) feierte im Spiel um Platz drei einen 4:1, 4:0-Sieg gegen Johanna Hülsmann (Rot-Weiß Naunhof).

Bei den Jungen zeigte sich Sebastian Hellmund (TC Bad Weißer Hirsch) der Konkurrenz klar überlegen. Im Endspiel bezwang er Luca Finn Gutjahr (TC Markranstädt) mit 4:1, 4:2. Bronze hing an Hugo Tiemann (Leipziger SC 1901), der sich gegen Kevin Kessler (TC Tennisteam Leipzig) mit 4:2, 4:1 durchsetzte.

Das spannendste Endspiel war das der Altersklasse U 10 bei den Mädchen. Hier sah Jasmin Möbius (TC Chemnitz-Altendorf) bei einer 4:2, 3:0-Führung und zwei Matchbällen gegen Saskia Lohmann (TC Bad Weißer Hirsch Dresden) schon

wie die sichere Siegerin aus. Doch die kampfstärke Dresdnerin kam noch einmal heran und erzwang bei 4:4 den Tiebreak. Doch letztlich setzte sich dann doch Jasmin Möbius mit 4:2, 5:4 durch. Anna Schön (Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) schaffte mit dem 4:2, 4:0 gegen Marlene Martin (1. TC Pirna) Rang zwei. Sarah Ruppert (VTC 1892 Reichenbach) erkämpfte in der Altersklasse U 9 mit dem 4:0, 5:3-Sieg gegen Helene Böss (BSV Chemie Radebeul) das zweite Gold für den Bezirk Dresden. Das beiderseits sehr tränenreich verlaufene Spiel um Platz drei entschied Magdalena Kluge (TC Limbach) mit 4:5, 4:1, 9:7 gegen Clara-Marie Schön (Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) für sich.

Rainer Dausend zeigte sich sichtlich zufrieden, und das sowohl, was den gesamten Verlauf der Steffi-Graf-Jüngstenserie als auch den Ablauf des Masters betrifft: „Die Bedeutung dieser Serie ist für die weitere Entwicklung unserer Talente von ganz entscheidender Bedeutung. Sie wird auf jeden Fall weiter fortgeführt, und das sowohl im Freien als auch in der Halle.“ Vom Oktober bis März werden in der Halle zwölf Qualifikationsturniere, wieder auf ganz Sachsen verteilt, durchgeführt. Auch der Termin des Masters steht mit dem 12. April 2014 in der Halle des Sächsischen Tennis Verbandes in Leipzig-Abnauendorf schon fest.



Jasmin Möbius erkämpft Gold in der U10. Fotos: Chr. Becker



Turnierleiterin Susann Kirsch und Rainer Dausend gratulieren dem U-9-Sieger Nikolai Barsukov.

Rolf Becker